

4.11.11.973

Dr. Ernst Decsey
Graz, Normal Schulgasse 1

Graz, Charsamstag 1921

Verehrte gnädige Frau !

Nehmen Sie zuerst einen schönen Ostergruss : hoffentlich liegt als nächstes Osterei die schön gebundene Biografie auf Ihrem Tisch ...

Meinen Brief zeigen Sie, bitte, den Zweiflern (?) nicht er ist bloß für Sie - den Andern hab ich nichts versprochen und Sie werden aus meinem nächsten Sonntags - Feuilleton sehen, dass ich nicht das Leben eines anakreontischen Jdyllikers führe. Wenn ich daher sage: Im Herbst, so setzt dies (für Betriebs-Kundige) voraus, dass normale Verhältnisse mit Sommerruhe etc. sind. Was meine Nerven täglich aushalten müssen - davon machen Sie sich keine Vorstellung. Gerade diese Woche beschenkte mich wieder mit den widrigsten aller Konflikte : Kollege Crampton ...

Wenn dagegen Diejenigen, die mir in Wien Versprechungen machten, sich daran erinnerten, würden Sie weniger laut an mir zweifeln. Hätt ich die zugesagte Lectoren-Stelle oder eine ähnliche im Rikola-Verlag wirklich erhalten, so stünde unsre Angelegenheit besser. Vor einigen Tagen sprach ich mit dem Akademie-Prof. Dr. Marx darüber. Er

meinte, ich könne mich leicht in Wien durch Korreptio
von Liedern und Opern etc. über Wasser halten, ja
sogar viel verdienen, wenn ich nur eine kleine, feste
Basis hätte. Nun, ich werde die Sache nicht aus dem
Aug lassen. Vielleicht gehts im Herbst : als Wolf-
Begleiter und Lieder-Einstudirer kann ich wirklich
etwas, sogar mehr als mein Ruf verspricht.

Neulich fiel mir wieder eine hübsche Sache über Joh.
Strauss ein. Das Auftittslied des Orlofsky spielend
sah ich, dass Strauss in der Harmonik durchaus die
Unterdominantklänge bevorzugt (Desdur - Gesdur
etc.) ja am Schluss sogar kirchental wird (im
Nachspiel) d.h. er hat instinctiv durch diese
Schattirung den Russen Orlofsky, den östlichen Exoten
konturirt. Joh theile Jhnen dies mit : als Probe
meiner Arbeitsweise. Auf diese Art hoffe ich, wenn ich
auch nicht alles kenne, doch über den Musiker Strauss
einiges Neue zu sagen.

Nun wiederhole ich meinen Ostergruss

als Jhr sehr ergebener



D. E. Dewey